

Geldtagliches-Inventarium

10.04.1792

Kaspar Lüscher, Küfer von OE

13
 Geldtägliches Inventarium
 des Kaspar Lüscher Küfer
 beim Oberhofschulden,
 Vermögen und Schulden
 gezogen durch die Landpfveiler
 Langhans, in die Stadt das obere
 Städtel von Oberhofschulden, am
 10ten April 1792.

Vermögen an diegeneschaft.

- 1: ein 1/2 Bund Gungafahr für
 Kuchelbach im Oberhofschulden, im
 Hallen Land.
- 2: Gungafahr anderthalbe Stück
 im Oberhofschulden, im
 Oberhofschulden.

Sachsaab
 zu der Küfer.
 ein 1/2 Baum von Kuchelbach.
 ein alte Baum von Kuchelbach.
 ein alte Kuchelbach.
 ein alte Kuchelbach.
 dem Daniel Lüscher zugehörig.

Vermögen an Liegenschaften

- 1 Ein Haus und ohngefähr ein Mannwerk Baumgarten im Wallen Land
- 2 Ohngefähr Anderhalbe Jucharten Ackerland innen am Baumgarten

Fahrhabe in der Stube

- Eine nußbäumene Stabillen,
- drey alte Baumwollen Spinnräder
- Eine alte Wälder Uhr
- Ein alter tanniger Trogkasten, so dem Samuel Lüscher zugehörig
- 1 alter tanniger Trogkasten
- 1 eichenes Standli, so dem Jakob Lüscher im Engstall gehörend.
- 1 altes schlechtes Stuck Bett, so der Elsbeth Lüscher zugehörig
- 1 alter Habersak welcher von Rudolf Bodmer Bannwart angesprochen worden.

In der Küche

(Seite 4)

- 1 alter Eisenhafen
- 1 alte Kunklen
- 1 Eisenpfanne, so dem Knab Hans Jakob von Jakob Thut, Viearzt zum Gutjahr geschenkt worden
- 1 Kupferkessel, so dem Sohn Samuel Lüscher von das Grichtsvogt Lüschers Frau zum Gutjahr verehrt worden.
- 1 Kupferhafen, welcher dem Töchterlin Margaritha von gleicher zum Gutjahr geschenkt worden.
- 2 Zinnern Teller, so dem Sohn Samuel Lüscher vom dem alt Kirchmeyer Lüscher zum Gutjahr geschenkt

In der Küche Seite 5

- 2 erden Beki
- 4 Caffé-Schüßelin
- 1 erdenes Blättlin
- 1 alter Wayenschüßel
- 1 alter Mählkübel
- 1 alte Malten

in der hinderen Stuben (Seite 5)

- Ein aufgerüstetes ganzes Bett, so des Geldtagers Eheweib Verena Büchi als das Ihrige anspricht.
- Ein eintüriger tanniger Schaft, so ebenfalls von derselben angesprochen wird, worin sich Ihre Kleider befinden
- Ein tanniger Dragkasten, wird von gleicher angesprochen.
- Ein Sponter ?

Auf den oberen Böden

- 1 Trogkästli von tannenernem Holz
- 1 Tannerner Korn Kasten
- 1 altes Werchrad, das des Geldtagers Eheweib anspricht

Im Tenn

- 1 alter Bschneidstuhl
- 9 Fassreif
- 1 Fasstugen
- 2 Hölzerne Zirkel

Auf der Bühne

4 grosse hölzerne Reif

5 eiserne Reif zu einem Fass, welche dem Engelwirth Kyburz gehören.

Dann befand sich auf der Bühne:

Ohngefähr 1 ½ Klafter Heu, so dem Grichtsvogt Lüscher verkauft und von ihm bezahlt, auch dem Pfister Hämmeler zu Aarau Pfandsweise aufgeschrieben seyn.

Ohngefähr 5 Lößen Schaub.

Ausser dem Haus

- 1 alter Fyegbaum
1 alte Sägesen
- 1 einfaches Fass von ohngefähr fünf Säum, so dem Engelwirth Kyburz.

Im Stall

- Ohngefähr 3 Wellen Stroh

Passiv-Schulden (Seite 7)

- Wie solche des Geldtagers Eheweib angegeben.
- 1 dem Herrn Grafschaftsvogt Holliger auf dem Haus und Land Gl. 200
- für welche Schuld der Geldstager ausgetrieben.
- 2 Nach Zofingen dem Pfister Boßart Gl 250
- 3 Eben dahin in einen Schadlos Gl 300
- 4 Dem Herrn Gerichtsschreiber Hunziker zu Aarau zu Handen des Prädikanten Wittwen Stipendy Gl 200
- Welche alles ebenfalls auf Haus und Land haften.
- 5 Dem Herrn Grossweibel N. zu Zofingen Gl 75.5.
- für welche Schuld der alt Müller Knoblauch Bürg seyn.

Passiv-Schulden

- dem Herrn Schafner Haßler zu Aarau Gl 107
- für welche Müller Walther und Wirth Gryter zu Hornußen Bürg seyn
- 7 dem Samuel Lüscher Untermüller zu Schöftland eine Erbschuld Gl. 70
- 8 dem N. Kien ab dem Schwarwald 21.5.-
- 9 dem Kiefer Müller zu Lenzburg laut moderierter Kostenliste circa 45 für welche der Geldstager ebenfalls ausgetrieben.
- 10 dem Wirth Geiser zu Hornußen Gl 50

Passiv-Schulden

- 11 dem Weibel Haberstich als Vogt des Rudolf Kyburz von OE auf Haus und Land Cap. 12.-.-
- 12 dem Pfister Hammeler zu Aarau 16.-
- 13 dem Perruquier Mooser alda 4
- 14 dem Jakob Arm daselbst 12
- 15 dem Samuel Leuenberger von Kölliken 30.-
- 16 dem Samuel Häfliger Sekelmeister 13.5.-
- 17 dem Kaspar Kyburz alt Grichtsäss ausstehende Bodenzinsen ungefähr 18.-.-

Passiv-Schulden

- 18 dem Risi Jöris Samuel zu Kölliken 10.10.-
- 19 des Wirths Erben zu Luggern im Baader Gebiet 32.10
- 20 Beträge die Hälfte das dem Geldstager eingekehrten Guths Gl. 100
- Total der Passiv-Schulden 1567.5.-

Steigerungs-Gedinge

- die Liegenschaft wird unter folgenden Gedingen hingegeben:
- Bedingungen 1-4

Erster Gantkauf

Loosung aus versteigerten Fahrhaab

- Einige Posten werden vom Vogt der Frau des Vergeldtagten für sie erworben: Stabelle, Spinnrad, Eisenhafen und Geschirr
- Wäyenschüssel, Mählkübel, alte Muhlen
alter BschnidStuhl, 13 Fass Reif, Fasstugen, ein hölzerner Zirkel, ein Dito -
.6.-
alter Fügbaum, Sägesse, 3 Wellen Stroh -.10.-
- 1 eine alte Wälder Uhr Samuel Vogel von Kölliken um -.4.-
- 1 Trogkästli von tannigem Holz, 1 tanniger Kornkasten kauft Jonas Guldi von OE -.3.-
- Total Gl. 2.4.2
- Soll zahlen an die Gantkosten und Herrschaftsrechten die Gl. 2.4.2

Zweiter Gantkauf

- Ein Haus und 3 Vlg. Baumgarten im Wallenland, vorzu aber der darbey sich befindliche Brunnen nicht gehört, sondern dem Bruder Samuel Lüscher zuständig ist:
- liegt zwischen Jakob Lüscher und Rudolf Bodmer, Bannwart, stosst einhin an Jakob Lüscher, aushin an die Gemeind Straaß
- Dieses Haus und Land ist der nachbeschriebenen drey Akeren, so im 3. 4. und 5. Gantkauf enthalten, das WegRecht um zu allen Zeiten nach Belieben darein zu gehen und zu fahren, zu geben schuldig; dann hat der Bernhard Bodmer das Wegrecht unter dem Baumgarten über den gleichen Weg des Rudolf Bodmer, Bannwarts Land nach durch- und über obbemelte drey Ackern, wie von Alters her.
- Geschätzt Gl. 600

Besteher

- Johannes Knoblauch, alt Müller von Oberentfelden Gulden 620
- Bürgen
- Kaspar Kyburz, alt Grichtsäss und Johann Haberstich, Wagner, von daselbst
- Zeugen
- Samuel Lüscher, alt Kircheinzüger und Christen Kyburz auch von allda.
Notar Johann Jakob Hämmerli von Lenzburg 24.05.1792

Soll zahlen

Seite 15

1. An die Gantkosten und Herrschaftrechten 83.-.3
2. des Geldtagers Bruder Samuel Lüschers Erbs Anspruch 177.14.1/2
3. dem Melchior Müller auf Wannenhof 65.2.1 ½
5. dem Herrn Daniel Hürner zu Handen der Predicanten Witwen
Stipendy zu Aarau an die Obligation mit Schadlos 193.7.3.
4. an das halbe Weibergut 50.5.
6. dem Herrn Jacob Bossart Pfister in Zofingen an seine Obligation mit
Hinterlag 50

Total 620

Nachschlag

Seite 15/16

- 7 Die Bürgen des Herrn Oberst und Stiftsschafner von Luternau in Zofingen schlagen an den Verlust der Obligation mit Schadlos nach Gl. 50
- 8 Samuel Leuenberger von Kölliken schlägt an seinen Obligations-Verlust nach 30.
- 9 Rudolf Walter, Müller von OE schlägt als ein Bürg gegen Hl. Münster Schafner Hassler von Aarau an seinen Theil Obligations Verlust nach 54
- Besteher Johannes Knoblauch alt Müller von OE als Bürg des Raths zu Zofingen, schlägt an den Obligations Verlust nach 53.5.
- Total 807.5.- 19.2.1792

3. Gantkauf

Seite 17-19

- ½ Jucharte Acker mit Korn bewachsen
- liegt zwischen Jakob Lüscher alt Försters und dem Geldtager stösst obsich an Samuel Bodmer Kämmlers, nidsich an Rudolf Bodmer, Bannwart
- Es bestehen Wegrecht. Auf Gl 200 geschätzt
- Besteher: der Wohlachtbare Daniel Lüscher, Gerichtsvogt von OE für Gl. 210
- 24.5.1792/19.06.1792

4. Gantkauf

Seite 20-22

- ½ Jucharte Ackerland , mit Gras bewachsen
- liegt zwischen dem Geldtager beidseits, stösst obsich an Samuel Bodmer, Kämmlers, nidsich an Rudolf Bodmer, Bannwart
- Es bestehen Wegrechte
- Geschätzt auf 200 Gl.
- Besteher: Johannes Knoblauch, alt Müller von OE um 201 Gl.
Mit den Nachschlägen 233 Gl.
- 24.5.1792 / 19.6.1752

5. Gantkauf

Seite 23-25

- 3 Vierling Acker, mit Gras bewachsen
- liegt zwischen dem Geldtager, einer- andererseits Samuel und Bernhard Bodmer, stösst obsich an Samuel Bodmer, Kämmlers, nidsich an Heinrich Bodmer
- Es bestehen Wegrechte / Geschätzt auf 220 Gl
- Besteher
- Johannes Haberstich, Wagner von OE um Gl. 240 mit Nachschlägen werden Total Gl 317.3.- erzielt.
- 24.5.1792/19.6.1792

6. Gantkauf

Seite 26-27

- Debitorenausstände

Geyser, Jacob von Langenthal, gewesener Lehnwirt zu OE Gl. 49.6

Bestellt durch den Eigentümer Bernhard Kyburz, OE

7.-8. Gantkauf Aktivschuld

Seite 28-31

- 7. Gantkauf
- Johannes Knoblauch, alt Müller, für ihm geleistete Arbeiten Gl. 42 mit Nachschlägen bleiben 35.5
- 8. Gantkauf
Jakob Häfliger, alt Grichtsäss von OE.
Es bleiben 0
-

Gantkosten und Herrschaftsrechte

Seite 32-39

Total Gl. 162.1.1.

Es folgt ein Ueberbund (ausstehende Zinsen) Seite 39

Erb-Ansprach

Seite 40-42

- Samuel Lüscher, alt Kirchmeyer zu OE, fordert als Vogt des in königl. franz. Diensten sich befindlichen Samuel Lüscher (5864), an den Bruder jezigen Geldstager, seinen Erbteil, infolge Theilung vom 12.11.1790 und daheriger 1. Abfertigung 141.1.-. Total 157.14.1/2
- Dann soll der Geldstager dem obigen von seinem Brunnen vom 28.2.1777 bis dito 1787 die Hälfte von Gl. 2 jährlicher Zins vom lezteren Dato aber der ganze Brunnenzins bezahlen. Total Gl 20
- Wird auf den 2. Gantkauf verwiesen.

Erb Ansprach

Seite 42-43

- Melchior Müller auf dem Wannenhof der Gemeinde Unterkulm
- fordert an seinen Schwager den Geldstager seinen Erbteil infolge Theilung de. 12.11.1790 und daheriger 3. Abfertigung Capital 141.1.-
- an welche Summe der Geldstager den 22. April 1791 bezahlt hatte 82.12.-
- restiert 58.4.-
- Zinsen 5.10.-
- Marchzins 10.3 ½
- die Ansprach einzugeben -.7.2
- Total 65.2.1 ½ Wird auf die 2. Gant gewiesen.

Halbes Weibergut

Seite 44-45

- Jakob Häfliger, als Vogt des Geldstagers Eheweib geborene Verena Büechi, fordert das ihrem Ehemann zugebrachte Gut, so thut infolg nachstehendem Zeug samtene Gl 200
- Darvon thut die gesätzlich gefristete Hälfte Gl 100
- Gebühren Gl -.5.-
- Total 100.5

Weibergut

- Copia Zeugsamme
- Heinrich Büechi in Schiltwald, hat seiner Schwester und seinem Schwager 200 Gl versprochen und bezahlt
- 19.6.1771

- Des Geldstagers Eheweib wird bey habenden Rechten gelassen und demnach angewiesen: Auf den 2. Gantkauf 50.5
- den 3. Gantkauf 50.00

Obligationen

Seite 45-46

- Obligation mit Schadlos Predicanten Witwen Stipendy
Bürgen waren Bernhard Häfliger und Samuel Kyburz Glaser vom
3.6.1779 und 4.3.1780 Gl. 200 / Total Gl. 262.7
- Angewiesen auf die Bürgen. Diese auf den 2. Gantkauf um Gl.
193.7.3./ auf den 3. Gantkauf Gl. 69 Deckt die gesamte Schuld

Obligation mit Hinterlag

Seite 47-48

- Obligation mit Hinterlag
Jakob Bossart, Pfister und des Regiments der Stadt Zofingen
- fordert
- Die Obligation lautet auf den Vater des Geldtagers Samuel Lüscher, Küfer mit Hinterlag 25.6.1787 Capital Gl. 250. Total 295
- Beigelegt Tausch zwischen Vater und Sohn Nachtauschsumme Gl 650 29.3.1787. Bürgschaftsbrief auf Jacob Geysler und Johannes Knoblauch
- Gewiesen auf den 2. Gantkauf Gl. 50; 3. Gantkauf 51.10; 4. Gantkauf 176.-.-; 5. Gantkauf 17.5.3

Brunnen

- 1793 Knoblauch, Johannes, alt Müller, gestorben
- Haberstich, Daniel, Zimmermann, Vogt der Witwe und Kinder
- Verkauf an Bodmer, Rudolf, Bannwart
- Jenen Brunnen welchen Knoblauch infolge Kaufbrief von Samuel Lüscher alt Kirchmeyer von Oberentfelden als Vogt des Samuel Lüscher Clausen erkauft und ehemahls zu des vergeltstagten Kaspar Lüscher Kuefers Haus daselbst gelofen